

«Wolke 7» peppt den Pausenplatz auf

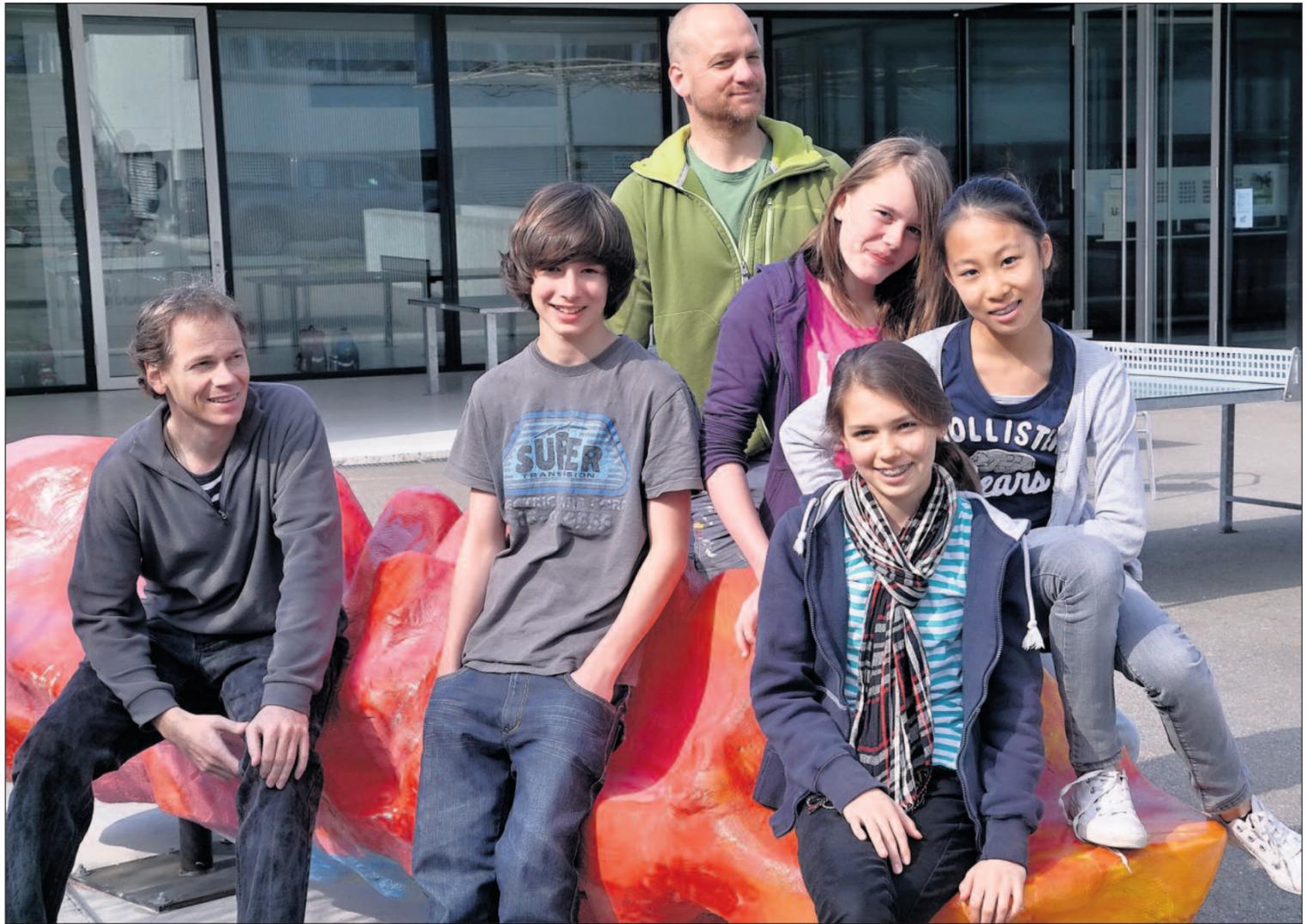
Acht Jahre nach der Einweihung bekommt der Pausenplatz auf der Herrliberger Rebacker-Schulanlage mit der Holzskulptur «Wolke 7» des Zumiker Künstlers André Becchio endlich mehr Farbe und mehr Sitzgelegenheiten.

Claudia Benetti

Kaum klingelt es zur Zehn-Uhr-Pause, strömen auch schon die ersten Primarschülerinnen und -schüler auf den Pausenplatz der Herrliberger Schulanlage Rebacker B und C. Sie staunen nicht schlecht: Da ziert überraschend eine grosse orange-gelbe Skulptur den gewohnten, grauen, kalten und unpersönlich wirkenden Pausenplatz. «Was ist das?», wollen die Kinder von den herumstehenden Erwachsenen wissen und versuchen sogleich, sich daraufzusetzen. «Noch nicht – der Klebstoff ist noch nicht trocken!», wehren André Becchio und Viktor Wyden die Kinder immer wieder ab und versprechen, dass sie die Skulptur in der nächsten Pause in Beschlag nehmen dürfen. Becchio und Wyden haben sie am Morgen früh mit einem Kleinkran-Transporter von Zumikon nach Herrliberg gebracht und auf dem Pausenplatz befestigt.

Zu wenig kindergerecht gestaltet

«Seit der Schulhauseinweihung vor acht Jahren bedauerte ich, dass der Pausenplatz der Rebacker-Schulanlage in Herrliberg nicht kindergerechter gestaltet ist», sagt Primarlehrer Omar Willimann. Zwar sei der Platz im Laufe der Jahre immer wieder mal aufgewertet und Pingpong-Tische angeschafft und aufgestellt worden. Doch dem Platz fehlte es stets an Sitzgelegenheiten für die Schulkinder. Und nur ein paar Standard-Bänke aufstellen, das wollten die Lehrerinnen und Lehrer im Rebacker nicht. «Wir wollten etwas Spezielles, Freches – Holzskulpturen in der Art, wie es sie im Zürcher Zoo



Nach der Installation probieren Künstler André Becchio (hinten) und Lehrer Omar Willimann mit Schülerinnen und Schülern ihre neue, bunte Sitzgelegenheit auf dem Pausenplatz der Herrliberger Rebacker-Schulanlage aus.

Foto: ben.

gibt», so Willimann. Durch einen Zeitungsartikel wurde der Primarlehrer eines Tages zufällig auf den Zumiker Jugendarbeiter und Künstler André Becchio aufmerksam. Dieser fertigte damals gerade eine Wellenbank für die reformierte Kirchgemeinde Küssnacht aus einem Mammutbaum aus dem Dorf und machte entsprechend Schlagzeilen in der Regional- und Lokalpresse. Willimann nahm Kontakt mit Becchio auf und lud ihn zu einer Pausenplatzbesichtigung ein. «Schnell war mir klar: Dem grauen Betonplatz mangelt es nicht nur an Sitzgelegenheiten, sondern auch an Farbe. Die gewünsch-

ten Sitz-Skulpturen mussten also vor allem auch bunt sein», so Becchio. Die konkrete Gestaltungsidee kam dann mit einem im Wädenswiler Zentrum gefällten Mammutbaum: «Aus diesem wollte ich für den Pausenplatz in Herrliberg eine grosse «Wolke 7» schnitzen, die die Schulkinder zum Verweilen, Träumen und Miteinander-Plaudern einlädt.»

Schulkinder malten mit

In seinem Freiluft-Atelier in Zumikon fertigte Becchio aus einem Stück Stamm des 120 Jahre alten Baums eine etwa drei Meter lange und ein Meter breite Wolke. Anschliessend

grundierte und bemalte er sie mit einigen Schülerinnen und Schülern von Omar Willimann an zwei Nachmittagen. «Die Kinder hatten in der Schule bereits Wolken im Abendrot gezeichnet und dabei entdeckt, dass sie sich eine vorwiegend rot-orange «Wolke 7» für ihren Pausenplatz wünschten und sie etwas weniger blau wird, als es sich der Künstler vorgestellt hatte», so Willimann.

Nach Diskussionen um die Farbe der Skulptur ist am Ende eine rund 1000 Kilogramm schwere vorwiegend orange-gelbe Skulptur entstanden, die an einem Ende aber auch kleinere blau-lilafarbene Bereiche

aufweist. Die Wolke ist auf vier Eisentägern am Boden befestigt und schwebt leicht über dem Grund. Trotzdem ist «Wolke 7» aus Sicherheitsgründen nicht höher als ein Meter. Bis zu den Sommerferien sollen noch zwei weitere bunte Sitz-Skulpturen auf dem Pausenplatz installiert werden. «Eine wird ein Nashorn sein», verrät Becchio. Das Motiv der dritten Skulptur ist noch offen.

Holzskulpturen von André Becchio sind anlässlich einer Ausstellung noch bis Sonntag, 25. April, in der Kulturschür, alte Landstrasse 232 in Männedorf, zu sehen. Öffnungszeiten: Fr 18–21, Sa/So 13–17 Uhr. www.becchio.ch.

Gewerbe Herrliberg